

## Vorrede.

re Sappen giengen bis in den bedeckten Weg. In der zwoten Belagerung wurde die Stadt und Bestung am meisten beschädiget: denn der Russen Geschosß war außerordentlich schwer. Nach Gottes Fügung aber, der Colberg noch nicht in ihre Hände geben wollte, war deren Landmacht zum Angriff und Bertheidigung ihrer Werke zu schwach. Die dritte war die langwierigste und vor uns unglücklichste: bey welcher sich alles zu der Russen Vortheil fügen mußte. Der Brodmangel erzwang was, das Unkosten, die auf Millionen liefen, nicht hatten bewerkstelligen können. Gott bewahre um Christi willen eine jede Stadt vor einer der unsern ähnlichen Erfahrung!

Da ich zu der Beschreibung der ersten Belagerung, wegen deren Richtigkeit und genauen Beobachtung der Umstände, nichts hinzuzuthun habe: so habe nur noch einen Umstand wegen des würdigen Russischen Herrn Generallieutenants von Palmbach Excell. zu melden. Dieser Herr weist in seiner durchgängigen Aufführung, was eine gute Kinderzucht thue: die er beglückt in den Schulanstalten der Schwedischen